

Project no. 2022-1-PT01-KA210-ADU-000083781
Communicating Roots: Co-learning to improve rural resilience and governance.

Newsletter N.2

Co-Roots

Communicating Roots (CoRoots) hat vier europäische Organisationen, die im Bereich der ländlichen Entwicklung tätig sind, für ein Jahr zusammengebracht, um ihre Handlungsfähigkeit zu verbessern, indem sie von den Erfahrungen der anderen lernen.

Zu diesem Zweck gab es im Rahmen dieses Erasmus+-Projekts dreimal die Gelegenheit zum Austausch bewährter Verfahren in Österreich, Spanien und Portugal, die den Teilnehmer:innen den Zugang zu einem breiten Spektrum von Strategien, Methoden und Beispielen für soziale Innovation in der ländlichen Entwicklung ermöglichen.

UNSERE VOR-ORT-BESUCHE: Austausch bewährter Praktiken

BAB - Vienna (Austria)

Unsere erste Station war der Sitz der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) in Wien (Österreich). Hier wurden wir in der Anwendung der RAIN-Methode geschult, die für die Entwicklung von Geschäftsmodellen verwendet wird, die Kreislaufwirtschaft und LivingLab-Ansätze in einem ländlichen Kontext integrieren.



LIVING LABS-ANSATZ
KREISLAUFWIRTSCHAFT
MULTI-AKTEUR-PLATTFORMEN

Cives Mundi - Soria (Spain)

Im Juni besuchten wir Soria (Spanien), wo sich der Hauptsitz von Cives Mundi befindet, einer NGO mit umfassender Erfahrung in Strategien gegen die Landflucht. Dort lernten wir die G100-Methode kennen, die darauf abzielt, auf partizipative Weise die Schaffung von Projekten zur Verbesserung der Lebensbedingungen in ländlichen Gebieten zu fördern.



DIGITALE KNIFFE
GESUNDES ALTERN
G100 RURAL PROOFING

PRIP e UBI - Covilhã (Portugal)

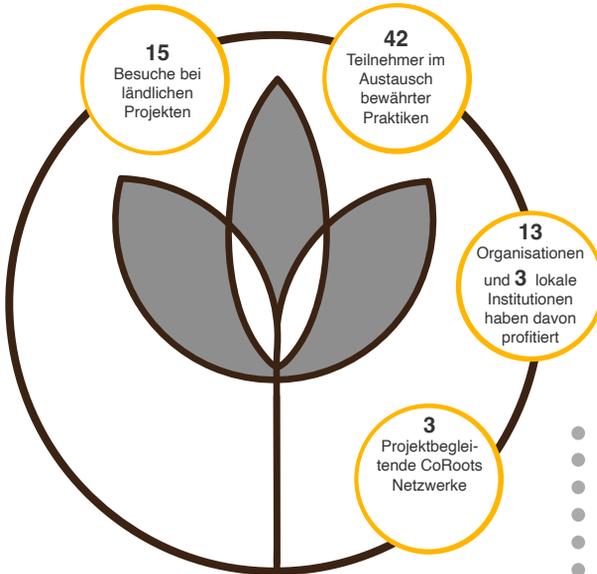
Unsere letzte Station war im Juli Covilha (Portugal), wo das Prout Research Institute Portugal und die Universität Beira Interior tätig sind. Beide Organisationen stellten verschiedene Strategien der Bürgerbeteiligung zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor: z. B. den „ambulanten Inkubator“-i3social oder die Förderung dauerhafter Bürgerstrukturen für soziale Innovation, an denen beide Organisationen beteiligt sind.



MASTER UNITS
AMBULANTER INKUBATOR
PLANUNGSSTRATEGIEI AUF BLOCKEBENE



CoRoots in ZAHLEN:



Nordest GAP-Strategieplan
Cova da Beira Converge
Hostel Entryfik SIMRA und ROBUST Projekt
Wirtschaftsagentur Burgenland
Smart Village Stanz Pueblos Acogedores: **Allo Producers and Consumers Association BioEco**
Europäisches Netzwerk für die ländliche Entwicklung (ERDN) **Presura**
Master Unit: **Ananda Valley El Valle de la Creación (Sarnago)**
El Comunal: **Arrikupel, la Bodega LAR Projekt**
New Hand Lab

Unser Lernprozess und unsere gemeinsame Arbeit

Dieses Projekt hat Raum für die Analyse des europäischen ländlichen Raums geschaffen. Ausgehend von diesem Kontext wurden wir angeregt, über die drei Säulen von CoRoots nachzudenken: Resilienz, ländliche Entwicklung und Governance.

Als Ergebnis dieser Treffen haben die vier Partnerorganisationen den CoRoots-Leitfaden erstellt, der dazu dienen soll, die aus dieser Erfahrung gezogenen Lehren und Überlegungen zu teilen. Er fasst Methoden, Instrumente, Arbeitsansätze und einige der praktischen Beispiele zusammen, die bei der Umsetzung dieses Projekts beobachtet wurden.

LINKS:

https://drive.google.com/file/d/1pVa4Yjv9id7MR-NL5yUxLn1UHEOAYUts/view?usp=share_link

<https://epale.ec.europa.eu/es/node/350567>



<https://prip.pt/>



<https://www.ubi.pt>



<https://www.civesmundi.es>



<https://bab.gv.at>